



Cyriel Danier – *1966 in Lachau, Département Drôme
Studium der Malerei und Bildhauerei an der École nationale supérieure d'arts de Dijon
und École nationale supérieure des beaux-arts de Paris (ENSBA)

gefolgt von Stipendien an der Royal Academy of Art / London,
École Supérieure des Arts Saint-Luc / Brüssel, Universität der Künste / Berlin

Internationale Ausstellungsbeteiligung u.a. Grafikbiennale Kasan,
Gallery Blackstone Montreal, Nordiska Akvarellmuseet Skarhamn,
Museo de Artes Visuales Santiago de Chile, Österreichische Galerie Belvedere Wien

galerie goltz an der philharmonie
Die Galerie in der größten Metropolregion Deutschlands
Huysenallee 85
45128 Essen

Fon +49 (0)201 - 799 890 34
info@galerie-goltz.com

www.galerie-goltz.com

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung



Selbstverständlich richten wir uns nach der aktuellen Corona-Verordnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

TINDER



CYRIEL DANIER

Clash of Centuries

EINLADUNG

Vernissage

Freitag, 11. März 2022

19 – 22 Uhr

galerie goltz an der philharmonie
Huysseallee 85, 45128 Essen

Es spricht Colmar Schulte-Goltz
Cyriel Danier ist anwesend

Laufzeit: 10. März bis 26. April 2022

CYRIEL DANIER – Clash of Centuries

Seit jeher interessieren sich Menschen für Menschen. Im Verhältnis des Individuums zu anderen, zu Zeit und Kultur ergeben sich Geschichten, Motive und Themen in Literatur und den Bildkünsten. Die Protagonisten und Protagonistinnen sind die Basis der Erzählung von Zeit und ihrer Wahrnehmung, sie machen Historie lebendig. In Bildfolgen und Galerien berühmter Männer und Frauen wurde das Interesse an historischen Figuren seit der Antike seriell inszeniert. Dabei entwickelten sich Darstellungstraditionen, die vom authentischen Portrait abweichen und Idealbilder von ikonischem Charakter prägen.

Mit der Romantik kamen besonders in Frankreich Stahlstichserien historischer Figuren in Mode. Bilder von Aristokraten, Künstlern oder Politikern wurden in hoher Auflage verbreitet. Der Stahlstich ist im 19. Jahrhundert die führende Reproduktionstechnik für alle Bildmotive bis hin zum Modejournalismus - es ist das erste bebilderte Massenmedium - das *Instagram* des 19. Jahrhunderts.

Cyriel Danier übernimmt die historischen Figuren der alten Illustrationen und führt sie in einem Kulturtransfer im eigenen Werk zu neuem Leben. Egal aus welcher Sphäre die Figuren stammen, sie werden mit Slogans und Textfragmenten von heute kombiniert.

Cyriel Danier verwendet die Schrift als Stilmittel in den unterschiedlichsten Typografien. Die Inhalte der prägnanten Textzeilen bilden die Gegenwart der heutigen Welt von Internet und Social Media, *Instagram* und *TikTok* ab. Alte Motive und Traditionen werden neu gesehen. Der „Clash of Centuries“ führt Memes und Captions, Mainstream, Alt, Jung, Bildung, Historie und die vernetzte Welt zu einer Einheit zusammen.

In einer Weltpremiere stellt die **galerie goltz an der philharmonie** in Essen das Werk von **Cyriel Danier** in der Ausstellung „Clash of Centuries“ erstmals mit einer Reihe von insgesamt 19 verschiedenen Motiven vor.

Colmar Schulte-Goltz
Kunsthistoriker und Kurator